

## „Zu jung für alt – Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben“

*Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit und die Wirtschaftsförderung des Landkreises laden gemeinsam zu einer Lesung mit dem bekannten Autor und Redakteur, Dieter Bednarz ein. In seinem aktuellen Buch „Zu jung für alt – Vom Aufbruch in die Freiheit nach dem Arbeitsleben“ geht er der Frage nach was zu tun ist, wenn das Berufsleben endet, man sich aber viel zu jung fühlt, um zum alten Eisen zu gehören. Ob Hobby, Ehrenamt oder zweite Karriere: Möglichkeiten gibt es viele für die jüngste Ruhestandsgeneration, die ihrem Leben einen neuen Drive geben will. Die Lesung findet am Donnerstag, den 20. Februar von 17 bis 19 Uhr im Rotenburger Kreishaus statt.*

Die Teilnahme an der Lesung ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter der Tel. 04261 983-2859 oder per Mail an [ehrenamt@lk-row.de](mailto:ehrenamt@lk-row.de) wird gebeten.

Dieter Bednarz, über 30 Jahre SPIEGEL-Redakteur, kommt schwer ins Grübeln, als seine Firma den Vorruhestand propagiert. Aber er wäre nicht der erfolgreiche Journalist und Bestseller-Autor, wenn er mit dieser Situation nicht höchst produktiv und unterhaltsam umgehen würde. Mit viel Humor und Neugier, angetrieben von den Spötteleien seiner drei jungen Töchter und seiner zehn Jahre jüngeren Frau, begibt er sich auf die Suche nach Menschen, die wie er überzeugt sind: Da geht noch was!

Auf seiner deutschlandweiten Recherchereise trifft Dieter Bednarz Experten für Vorruhestand und Rente, aber auch für Vielfalt am Arbeitsmarkt; er befragt Coaches, Psychotherapeuten und Altersforscher. Er schaut hinter die Kulissen eines U-70-Chors auf St. Pauli, schnuppert Theaterluft in einem Senioren-Kabarett, besucht aber auch Kumpels auf der letzten Zeche des Ruhrgebiets, für die vorzeitig Schicht im Schacht ist. Und er besucht in dessen neuem Leben Phillip Lahm, den Kapitän der Fußballweltmeister 2014, der ihm entscheidende Tipps gibt und ihn ermutigt, noch mal ein ganz neues Spiel zu eröffnen.

„Wir möchten Denkanstöße geben und auch der Humor darf nicht zu kurz kommen.“, erläutern Gesa Weiss und Sandra Pragmann, die von Landkreisseite aus die Lesung organisieren. „Es ist wichtig, dass wir glücklich sind, mit dem was wir jeden

Tag tun. Ob wir nun länger arbeiten, in den Vorruhestand gehen, uns ins Ehrenamt oder ins Hobby stürzen. Hauptsache ist doch, dass wir nicht in ein tiefes Loch fallen.“

Dieter Bednarz

ist Journalist, Autor und Referent. Über 30 Jahre berichtete er als Korrespondent und politischer Redakteur des SPIEGEL vor allem über den Nahen und Mittleren Osten. Bekannt wurde er zunächst durch seine Gespräche mit Staats- und Regierungschefs der arabischen Welt, seit 2009 aber auch als Autor persönlich gefärbter Sachbücher und Romane. »Überleben an der Wickelfront« (2009) und »Mann darf sich doch mal irren!« (2013) wurden für das ZDF mit Uwe Ochsenknecht als Dieter verfilmt. 2017 erschien sein Roman »Schwer erleuchtet« (Kino- und Bühnenfassung in Arbeit). Mit „Zu jung für alt“, erschienen im Herbst 2018 in der Edition Körber, schlägt Dieter Bednarz nun ebenso humorvoll wie lehrreich den Bogen von der Wickelfront zur Rentnerfront.

Der Autor, Jahrgang 1956, lebt mit seiner Frau, der Juristin Esther Göttling, und drei Teenager-Töchtern in Hamburg. Näheres zu Vita und Werk unter [www.DieterBednarz.de](http://www.DieterBednarz.de)

Bei Interesse können Sie Herrn Bednarz zu einem Telefon-Interview im Vorwege dieser Veranstaltung unter Tel. 0172 420 27 36 kontaktieren.